

K2 Gold Corp.: Zwei neue Goldziele bei Mojave und lanciert Explorationsprogramm 2021

01.04.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 1. April 2021 - [K2 Gold Corp.](#) (K2 oder das Unternehmen) (TSX-V: KTO; OTCQB: KTGDF; FRANKFURT: 23K) freut sich, über weitere Explorationsergebnisse in seinem Projekt Mojave in Südkalifornien zu berichten. Aus dem Konzessionsgebiet Mojave wurden insgesamt 482 Schürfspalter- und Stichproben gewonnen. Die Probenahmen konzentrierten sich im Wesentlichen auf das Zielgebiet Upland (416), es wurden aber auch Proben in den Zielgebieten Newmont, Broken Hill und Gold Valley entnommen. Der Goldgehalt der behandelten Proben reichte von Spuren bis hin zu 2,17 g/t Au und der Silbergehalt von Spuren bis hin zu 126 g/t Ag. K2 gibt außerdem bekannt, dass sein Board of Directors den Start des Explorationsprogramms 2021 bei Mojave genehmigt hat.

Wichtige Eckdaten:

- Upland: Erkundungsproben grenzen zwei neue Zielgebiete mit Anomalien in Bezug auf Gold und Indikatorelemente ab.
- Newmont: Die Zone Newmont wurde entlang des Streichens in nordöstlicher Richtung um 230 m ausgedehnt. Die Streichenerweiterung der Zielzone beträgt aktuell 950 m und die Mineralisierung ist entlang des Trends offen.
- Broken Hill: Die Mineralisierung wurde an der Oberfläche auf einer Trendlänge von 320 m bestätigt und ist in allen Richtungen offen.
- Gold Valley: Bei der Entnahme von Erkundungsproben wurde eine kontinuierlich verlaufende anomale Goldmineralisierung mit ähnlichen Alterierungen und Strukturkontrollen wie bei Dragonfly, 750 m weiter südöstlich, abgegrenzt.

Stephen Swatton, President und CEO von K2, erklärt: Die Entdeckung von zwei neuen, noch nicht bebohrten Goldzielen bei Upland untermauert einmal mehr das Potenzial der mineralreichen Umgebung bei Mojave. Im Zuge unserer Explorationsaktivitäten fördern wir laufend anomales Gold zutage, und zwar über mehrere Kilometer an der Oberfläche und entlang der Streichrichtung bekannter Vorkommen von hochgradigem Oxidgold. Wir freuen uns schon sehr auf den Start unseres Feldprogramms 2021. Es wird an das erfolgreiche Programm des letzten Jahres anknüpfen und ergänzende Daten für die nächste Bohrphase liefern, zu der das Genehmigungsverfahren zügig voranschreitet."

Zur Ansicht aller Abbildungen zu den neu entdeckten Zielen bitte [HIER KLICKEN](#) .

Upland

Das Zielgebiet Upland befindet sich im südlichen Zentrum der Konzession Mojave, rund 1,7 km westlich der Zielzone Newmont, und besteht aus einer 4 km x 2 km großen und von Norden nach Süden verlaufenden stark strukturierten Deformations- und Alterierungszone, die ursprünglich anhand von World-View 3-Alterierungsmessungen definiert wurde. Das Gebiet war in der Vergangenheit nicht exploriert worden und so wurden im gesamten Zielgebiet Gesteinssplinterproben zur Erkundung entnommen, um Zonen mit entsprechenden geochemischen Eigenschaften - anomales Gold und Indikatorelemente - für weitere Arbeiten zu evaluieren. Die Beprobung erfolgte entweder entlang von Linien, die im Abstand von rund 125 m voneinander gezogen wurden, oder entlang von Gratlinien, auf denen in Abhängigkeit von den Bodenverhältnissen etwa alle 15 bis 25 Meter Mischsplinterproben aus dem Aufschluss entnommen wurden. Es wurden insgesamt 416 Proben im Zielgebiet gesammelt. Im Rahmen der Untersuchungen des ersten Programms wurden zwei Gebiete definiert: die Zone Belshaw und die Zone Boland, in denen anomales Gold (bis zu 0,34 g/t Au) in Verbindung mit breiteren Mänteln aus geochemisch anomalen Indikatorelementen (Ag, As, Hg, Pb, Sb +/- Cu) gefunden wurde.

Die Zone Belshaw erstreckt sich entlang einer in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Gratlinie unmittelbar östlich der Zielzone Stega und besteht aus einem 275 m langen offenen Trend, der stellenweise anomale Goldwerte (bis zu 0,34 g/t Au) sowie stark erhöhte Werte bei den Indikatorelementen aufweist und mit einer

nach Norden verlaufenden Verwerfungszone innerhalb von triassischem Schluffstein, Kalkstein und Konglomerat assoziiert ist. Entlang des Trends sind eine durchdringende Quarz-Serizit-Alterierung und ausgeprägte Eisenoxidansammlungen mit stellenweise quarzhaltigen Trümmerzonen zu beobachten. In diesem Zielgebiet sind auch einige historische Abbaubereiche zu erkennen, die sich vor allem auf bleiglanzführende Baryt-Karbonat-Erzgänge mit bis zu 1 % Pb und bis zu 126 g/t Ag konzentrieren.

Die Zone Boland befindet sich rund 1 km südlich der Zone BR und besteht aus einem etwa 400 m x 500 m großen Areal mit stellenweise anomaler Goldmineralisierung (bis zu 0,23 g/t Au) und stark anomalen Indikatorelementen, das mit einer komplex deformierten Abfolge aus Schluffstein und Kalkstein mit Serizit-Ton-Alterierung, stellenweiser Verkieselung, ausgeprägten Eisenoxidansammlungen und zahlreichen alterierten Diorit-Porphyr-Schwellen und -Gängen in Verbindung steht.

Das Erkundungsprogramm mit den Probenahmen hat die dominantesten Zonen mit anomalen geochemischen Eigenschaften im breiteren Umfeld der Zielzone Upland erfolgreich zutage gefördert. Im Rahmen der bevorstehenden Arbeiten werden geologische Kartierungen und detaillierte Probenahmen sowohl in der Zone Boland als auch in der Zone Belshaw durchgeführt, um die Ausgangsstrukturen und die stärksten Zonen der Mineralisierung zu definieren.

Newmont

Zusätzliche Gesteinsproben wurden in der Zone Newmont entnommen, wo das Unternehmen vor kurzem die Bohrerergebnisse aus Loch NM20-011 (mit 1,64 g/t Au auf 41 m) und Loch NM20-016 (mit 1,00 g/t Au auf 22,86 m) bekannt gegeben hat. Die Mineralisierung bei Newmont tritt an die Oberfläche und präsentiert sich entlang der Verwerfung Newmont, einer nach Nordosten verlaufenden und flach nach Westen einfallenden Verwerfungszone, die sich entlang des Kontakts zwischen permischem kalkhaltigem Schluffstein und bioklastischem Kalkstein ausbildet. Bei der Entnahme von Gesteinsproben konzentrierte man sich vor allem darauf, die oberflächlichen Spuren der Mineralisierung entlang der Verwerfung Newmont in nordöstlicher Richtung zu verfolgen und nach annähernd parallel verlaufenden Mineralisierungszonen zu suchen. Die Probenwerte reichten von Spuren bis hin zu 2,17 g/t Au. Die höchsten Werte waren mit stark verkieseltem Schluffstein mit quarzhaltigen Trümmerzonen und ausgeprägten Eisenoxidansammlungen entlang der Spur der Verwerfung Newmont assoziiert. Die oberflächlichen Spuren der Mineralisierung konnten um 230 m entlang des Streichens ausgeweitet werden. Die Oberflächenspur der Zone Newmont hat nunmehr eine Ausdehnung von 950 m entlang des Streichens und ist nach Nordosten hin offen. Im Rahmen der bevorstehenden Arbeiten im Zielgebiet sind detaillierte Probenahmen von Gesteinssplittern und geologische Kartierungen entlang der nordöstlichen Erweiterung des Zielgebiets sowie weitere Prospektionsarbeiten und Evaluierungen in der Streichrichtung des Trends geplant.

Broken Hill

Die Zielzone Broken Hill befindet sich 1,2 km östlich der Zone Newmont, entlang einer von Osten nach Westen verlaufenden Gratlinie. Bei der zuvor angekündigten Bodenprobenahme des Unternehmens* wurde im Zielgebiet eine 300 m lange, in Ost-West-Richtung verlaufende Zone mit anomaler Goldmineralisierung definiert; in historischen Gesteinsproben fand man Goldwerte von bis zu 1,3 g/t Au. Als erste Folgemaßnahme nach der historischen Beprobung von Erdreich und Gesteinsmasse wurden insgesamt 9 Proben bei Broken Hill entnommen. Es ergaben sich Werte von bis zu 0,88 g/t Au, wobei der Goldgehalt in 7 der Proben > 0,1 g/t betrug. Die Mineralisierung erstreckt sich entlang einer strukturell kontrollierten Kontaktzone zwischen permischem Kalkstein und Schluffstein und ist mit einer Serizitalterierung, stellenweisen Verkieselungen und einer ausgeprägten Eisenoxidansammlung assoziiert. Das Zielgebiet hat viele Merkmale mit der Zone Newmont gemeinsam und wurde nunmehr anhand der geochemischen Eigenschaften von Gesteinsmasse und Erdreich auf einer Streichlänge von 320 m definiert. Im Rahmen der bevorstehenden Arbeiten im Zielgebiet werden detaillierte Probenahmen von Gesteinssplittern sowie geologische Kartierungen durchgeführt, um die Geometrie und die Ausgangsstrukturen der Mineralisierung für die Bestimmung von zukünftigen Bohrzielen zu verfeinern.

*siehe Pressemeldung des Unternehmens vom 6. April 2020, [HIER](#).

Gold Valley

Erste Folgebeprobungen wurden auch im Zielgebiet Gold Valley durchgeführt, das 750 m nordwestlich auf einem Trend mit der Zone Dragonfly liegt. Bei den zuvor angekündigten Bodenprobenahmen im Zielgebiet** wurde eine 700 m x 650 m große, in Nord-Nordwest-Richtung verlaufende Gold-in-Boden-Anomalie definiert, die mit kleineren Kämmen aus verkieseltem Konglomerat mit geoelektrischen Widerständen innerhalb eines mit Kolluvium gefüllten Tals in Verbindung steht. Es wurden insgesamt 13 Gesteinssplitterproben vor allem

aus den Aufschlusszonen mit geoelektrischen Widerständen entnommen; sie lieferten durchwegs anomale Goldwerte von bis zu 0,28 g/t Au. Hier sind Ähnlichkeiten mit dem geologischen Umfeld der Zone Dragonfly zu erkennen, wo verkieselte Konglomerate aus der Trias mit geringeren Goldwerten (<0,5 g/t Au) die Zonen mit hochgradiger Mineralisierung (>1 g/t Au) unmittelbar überlagern. Dies deutet darauf hin, dass sie während der Mineralisierungsvorgänge vermutlich das Deckgestein für das hydrothermale System bildeten. Die bevorstehenden Arbeiten im Zielgebiet werden sich darauf konzentrieren, das Potenzial für eine höhergradige Mineralisierung im Nahbereich dieser verkieselten Gesteinsmassen mit geoelektrischen Widerständen zu bewerten.

**siehe Pressemeldung des Unternehmens vom 1. Juni 2020, HIER.

Analysemethode und Qualitätskontrolle

Die analytische Arbeit am Mojave-Projekt wird von MSALABS, einem international anerkannten Anbieter analytischer Dienstleistungen, in seinem Labor in Langley, British Columbia, durchgeführt. Alle Gesteins- und Bohrproben werden nach dem PRP-910-Verfahren aufbereitet (Trocknung, Zerkleinerung auf 70% bei einem Durchlass von 2 mm, Riffelteilung von 250 g, Pulverisierung des Gesteins auf besser als 85% bei einem Durchlass von 75 Mikrometern) und nach den Methoden FAS-111 (30 g Brandprobe mit AAS-Abschluss) und IMS-130 (0,5 g, Königswasseraufschluss und ICP-AES/MS-Analyse) analysiert. Alle Proben, die >10g/t Au enthalten, werden nach der Methode FAS-415 (30g Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss) erneut analysiert. Proben, die >100 ppm Ag und/oder >1% Cu, Pb und Zn enthalten, werden mit der Methode ICF-6 (0,2 g, 4-Säuren-Aufschluss und ICP-AES-Analyse mit Erzgehalt) reanalysiert.

Die gemeldeten Arbeiten wurden unter Verwendung von Standardverfahren der Industrie durchgeführt, einschließlich eines Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramms (QA/QC), das aus dem Einsatz von zertifizierten Standards, Leer- und Doppelproben in den Probenstrom besteht.

Explorationsprogramm 2021

Das Board of Directors von K2 hat die Einleitung des Feldprogramms für die systematische Exploration des Projekts Mojave genehmigt. Im Rahmen des ersten Feldprogramms bei Mojave werden folgende Arbeiten durchgeführt:

- Geologische Kartierungen und Entnahmen von Gesteinssplittern vor allem in den östlichen Zielzonen (Eastern Target - Newmont, Remi, Dragonfly) und bei Stega.
- Nacharbeiten bei Upland sowie Soda Ridge und Soda Canyon.
- 5 geochemische Rasteruntersuchungen (Newmont, BHP, Stega, Soda Ridge, und Soda Canyon) Dazu zählen auch Probenahmen im Bereich der kolluvialen Deckschicht in den Gebieten Upland Valley und Owens mit anschließender Laugung in ionischer Flüssigkeit.
- Ein helikoptergestützter VTEM-Messflug (EM/Widerstand) über 971 Streckenkilometer, einschließlich magnetische und radiometrische Messungen.

Qualifizierter Sachverständiger

Jodie Gibson, Vice President Exploration und qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101, hat den fachlichen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Über K2

K2 ist ein kapitalkräftiges Goldexplorationsunternehmen mit einem Kassenstand von etwa 6,0 Millionen Dollar. Das Unternehmen verfügt über Projekte im Südwesten der USA und dem kanadischen Yukon. Die Geschäftstätigkeit des Unternehmens in den USA erfolgt über die hundertprozentige Tochtergesellschaft Mojave Precious Metals Inc. (MPM). Das Unternehmen konzentriert sich auf das Konzessionsgebiet Mojave in Kalifornien, ein 5.830 Hektar großes Oxid-Goldprojekt mit Basismetall-Zielgebieten. Durch den Standort von Mojave ist das Unternehmen in der Lage, ganzjährig Nachrichten über mehrere bereits bekannte oberflächennahe Goldziele zu melden, in welchen in der Vergangenheit von den Konzernen BHP und Newmont erfolgreiche Bohrungen durchgeführt wurden. Neben den unmittelbar verfügbaren Zielgebieten auf der Basis der Bodendaten des Unternehmens, die mit LiDAR- und Worldview-3-Daten abgeglichen wurden, verfügt das Konzessionsgebiet auch über drei noch nicht bebohrte Standorte mit historischen Ergebnissen

zu goldhaltigen Schürfgräben, unter anderem einem in der Zone East, in der 8,4 g/t Gold auf 25,6 m verzeichnet wurden (siehe Pressemitteilung von [Great Bear Resources Ltd.](#) vom 30. Oktober 2013).

K2 und MPM verpflichten sich zu Transparenz, Verantwortlichkeit, Umweltschutz, Sicherheit, Vielfalt und Integration sowie zum Engagement für die Gemeinschaft.

Für das Board of Directors:

Stephen Swatton, President und CEO
K2 Gold Corp.

Für weitere Informationen über [K2 Gold Corp.](#) oder diese Pressemitteilung besuchen Sie bitte unsere Website unter [k2gold.com](#) oder wenden Sie sich an Investor Relations in Kanada unter der Rufnummer 604-653-9464 oder in den USA bei Lone Pine in Kalifornien unter der Rufnummer +1 (760) 614-5605 oder per E-Mail an info@k2gold.com.

K2 Gold Corp. ist Mitglied der Discovery Group mit Sitz in Vancouver, Kanada. Nähere Informationen erhalten Sie unter [discoverygroup.ca](#).

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die keine historischen Fakten sind. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Möglichkeiten erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden, wie etwa Aussagen zum Explorationsprogramm bei Mojave, einschließlich Bohrergebnissen und zukünftigen Explorationsplänen bei Mojave. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen aber nicht auf diese beschränkt sind, zählen unter anderem Abweichungen in der Beschaffenheit, Qualität und Quantität der Minerallagerstätten, die möglicherweise aufgefunden werden; die Unfähigkeit des Unternehmens, die für seine geplanten Aktivitäten erforderlichen Genehmigungen, Zustimmungen oder Bewilligungen zu erhalten; und die Unfähigkeit des Unternehmens, das erforderliche Kapital zu beschaffen oder seine Geschäftsstrategien vollständig umsetzen zu können. Der Leser wird auf die Offenlegungsberichte des Unternehmens verwiesen, die auf SEDAR ([www.sedar.com](#)) verfügbar sind. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen verwendet wurden, vernünftig sind, sollte kein unangemessenes Vertrauen in diese Aussagen gesetzt werden, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten. Es wird keine Gewähr dafür übernommen, dass solche Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Sofern nicht durch Wertpapiergesetze und die Richtlinien der TSX Venture Exchange vorgeschrieben, lehnt das Unternehmen jegliche Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung zukunftsgerichteter Aussagen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots dar, noch soll ein Verkauf der Wertpapiere in einer Rechtsordnung erfolgen, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf rechtswidrig wäre, einschließlich aller Wertpapiere in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Wertpapiere des Unternehmens wurden bzw. werden nicht in absehbarer Zukunft nach dem United States Securities Act von 1933 (das Gesetz von 1933) oder den Wertpapiergesetzen der einzelnen US-Bundesstaaten registriert und dürfen nicht innerhalb der Vereinigten Staaten oder an - bzw. auf Rechnung oder zugunsten von - US-Personen (wie in Regulation S des Gesetzes von 1933 definiert) angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind nach dem Gesetz von 1933 und den anwendbaren Wertpapiergesetzen der einzelnen Bundesstaaten registriert oder es liegt eine Ausnahme von dieser Registrierungspflicht vor.

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND IHRR REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX VENTURE EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER RICHTIGKEIT DIESER MITTEILUNG.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte

beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/76842--K2-Gold-Corp.--Zwei-neue-Goldziele-bei-Mojave-und-lanciert-Explorationsprogramm-2021.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).